

Fakultäts-/Instituts-/ZI-/ZE-/Abt.-
Stempel

Tel.-Nr. für Rückfragen:

Eingang IV

Eingang III C

Antrag an die Abteilung für Personal und Personalentwicklung Referat III C / bei PP über die Haushaltsabteilung	H nur für Haushaltsmittel / Programmpauschale	Eingang III A/III B
--	--	---------------------

auf Einstellung Weiterbeschäftigung Vertretung
 Erhöhung der Arbeitszeit Änderung der Finanzierung Abordnung
 Übertragung einer anderen Arbeitsaufgabe Höhergruppierung

als Beamtin/Beamter Tarifbeschäftigte/r Auszubildende/r

Name, Vorname		akad. Titel	
Geburtsdatum, Geburtsort		Staatsangehörigkeit	Schwerbehinderung %
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, freiwillige Angabe der Tel.-Nr.)			
Bereich/Fakultät, Institut, Professur		Dienstanschrift (Straße, Hausnummer)	
		OKZ	
Beschäftigung als		Bes.Gr./EGr.	Stellen-/Projekt-Nr.
		Bearb.Z. lt. GVPI	
unbefristet ab		befristet vom	<input type="checkbox"/> bis <input type="checkbox"/> für Jahre Monate
Arbeitszeit <input type="checkbox"/> 1/2 <input type="checkbox"/> 2/3 <input type="checkbox"/> voll <input type="checkbox"/> v. H. d. regelm. Arbeitszeit			Arbeitsort <input type="checkbox"/> Ost <input type="checkbox"/> West
Besetzungskontingent wird <input type="checkbox"/> freigegeben <input type="checkbox"/> nicht freigegeben			
Kurzbeschreibung des Aufgabengebietes (ggf. gem. GVPI.)			
betriebsärztliche Erstuntersuchung notwendig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Stellenausschreibung <input type="checkbox"/> ja Kennziffer Zahl d. Bewerbungen davon Hausbewerbungen davon Bewerberinnen davon schwerbehinderte Menschen			
<input type="checkbox"/> nein, wg. <input type="checkbox"/> allg. Tatbestand für Ausnahme gem. DV, Protokollnotiz 1 Nr. (Begründung beifügen) <input type="checkbox"/> Einvernehmen mit dem Personalrat gem. DV, Protokollnotiz 2 Nr. (als Anlage beifügen)			
Die Schwerbehindertenvertretung (SBV) wurde beteiligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein und hat den Antrag gebilligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Datum/Unterschrift der SBV			
Die Frauenbeauftragte hat den Antrag gebilligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Datum/Unterschrift			
Anlagen: <input type="checkbox"/> Begründung des Antrages (Auswahlbegründung, sachl. Befristungsgrund, ggf. Ausschreibungsverzicht) <input type="checkbox"/> Ausschreibungstext <input type="checkbox"/> Bewerberliste <input type="checkbox"/> BAK <input type="checkbox"/> bei Beschäftigungsstellenwechsel: Zustimmung des abgebenden Bereiches u. des Betroffenen <input type="checkbox"/> persönliche Unterlagen (u. a. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) <input type="checkbox"/> Erklärung zur Richtlinie akademischer Mittelbau (nur für befr. wiss. Mitarbeiter/innen) <input type="checkbox"/> Erklärung über Beschäftigungs- und Promotionszeiten (nur für befr. wiss. Mitarbeiter/innen) <input type="checkbox"/> Bewerbungsunterlagen von Hausbewerbungen/schwerbehinderten Menschen <input type="checkbox"/>			
Beschluss des zuständigen Gremiums bzw. Beauftragten liegt vor.			
Datum/Unterschrift des/der Fachvorgesetzten/ Leitung des Bereichs		Datum/Unterschrift der Verwaltungsleitung	

III C _____ / IV _____ / App. Nr _____ Ausgabeart:

Stelle/BePo Nr. / Mittel in erforderl. Höhe (kalkuliert zum Zeitpunkt der Freigabe) werden freigegeben für

Kapitel Titel (Untertitel) Geldgeber Proj.Nr.

Bes.Gr./EGr. Bezeichnung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens jedoch ab zur Vertretung

unbefristet

befristet bis zum

für die Dauer

max. befristet für 6 Jahre gemäß WissZeitVG

Arbeitszeit 1/2 2/3 voll v. H. d. regelm. Arbeitszeit

Datum/Unterschrift

III A _____ / III B _____

Eine Einstellung Folgebeschäftigung Arbeitszeiterhöhung ist möglich mit Parallelvertrag

für den frei gegebenen Zeitraum ab nächstmöglichen Zeitpunkt ab

bis / für J M T.

Befristung gem. WissZeitVG § 14 Abs. TzBfG BEEG

Eingruppierung in BesGr. / EGr. E Stufe vorläufig wie bisher s. Vermerk

gem. § 17 (4) TV-L HU

Erhöhung der Arbeitszeit von v. H. auf v. H.

Übersicht zu den Vorzeiten gem. WissZeitVG ist beigelegt.

.....
.....
.....
 Personalratsbeteiligung ist erforderlich gem. PersVG § 88 Nr. § 87 Nr. i. V. m. § 89 Abs. 1

Datum/Unterschrift

III C _____

An den Personalrat mit der Bitte um Zustimmung/Mitwirkung gemäß o. g. Vorschriften

Datum/Unterschrift

Der Personalrat hat

der/die beantragte/n Maßnahme zugestimmt/gebilligt

der beantragten Maßnahme widersprochen/Einwendungen vorgetragen
(Begründung siehe Anlage)

den Antrag zur Kenntnis genommen

Datum/Unterschrift

III C _____

U
an III A _____ III B _____ zwV

Das Personalratsverfahren ist abgeschlossen von III _____ weiter zu betreiben (s. Protokollauszug)

Datum/Unterschrift